

Protokoll

der 3. Sitzung des Baubeirates Rosenfelder Ring am 24.09.2009 vor Ort zur Baustellenbesichtigung und im LIBEZEM Rhinstraße 9

Teilnehmer/innen: siehe Anlage Anwesenheitsliste

I. Baustellenbesichtigung

Von Herrn Bergdolt (UmNat) und Frau Schinzel (UmNat) wurde die Umsetzung der Planung Quartierspark Rosenfelder Ring vor Ort auf der Baustelle erläutert und Fragen beantwortet. Der Quartierspark ist fast fertig. Das Holzspielgerät Dornröschenschloss steht, eine Teilabnahme ist erfolgt. Die Rasenflächen sind ausgesät. Fertig gestellt sind auch die Wegebeziehungen und es stehen bereits einige Bänke. Die Einfassung der Sandspielfläche (Holzspielgerät) mit Pflastersteinen wird von Lehrlingen realisiert und soll in Abhängigkeit vom Wetter bis spätestens Februar 2010 abgeschlossen werden. Bis November 2009 sollen auch noch Bäume und Rosen gepflanzt und weitere Bänke aufgestellt werden.

Folgende Fragen wurden gestellt:

- Wo werden weitere Bänke aufgestellt, in Wohnhausnähe?
Antwort: In Wohnhausnähe werden keine Bänke aufgestellt.
- Bleibt der Zaun bestehen?
Antwort: Der hintere Bereich (Lehrlingsbaustelle) des Quartiersparkes bleibt noch eingezäunt. Später soll der Park aber nicht mehr eingezäunt werden.
- Was ist auf den Flächen vorgesehen, wo kein Rasen ausgesät wurde?
Antwort: Auf diesen Flächen werden Bäume oder Rosen gepflanzt.
- Wann wird der Quartierspark geöffnet und wird es eine öffentliche Einweihung geben?
Antwort: Der Quartierspark soll Ende November 2009 geöffnet werden, bis auf die Lehrlingsbaustelle. Die Nutzung der Spielgeräte wird aber möglich sein. Eine Einweihungsfeier erfolgt durch Herrn Geisel.
- Die bestehenden Bäume und Sträucher werden als Problem gesehen. Durch sie sind die Parkflächen nicht einsehbar.
Antwort: Der Strauchbestand wird noch durch die Lehrlinge ausgelichtet. Die neuen Gehölze (Rosen) werden nur 1,0 bis 1,5 m hoch.
- Auf den Flächen des geplanten 2. Bauabschnittes im Bereich der Tischtennisplatten ist ein beliebter Treff von Jugendlichen, die dort Alkohol konsumieren und randalieren. Das Ordnungsamt wurde gerufen, aber es passiert nichts.
Antwort: Dieser Bereich ist durch hohen Baum- und Strauchbestand von den Wohnhäusern nicht einsehbar. Das ist für Jugendliche sehr attraktiv. Das Ordnungsamt kann bei der Personalsituation nicht überall im Bezirk gleichzeitig wirksam werden. Die Planung für den 2. Bauabschnitt muss so erfolgen, dass solche Rückzugsräume nicht mehr bestehen. Die Jugendlichen und die Polizei sind rechtzeitig in die Planung mit einzubeziehen.

II. Beratung im LIBEZEM

TOP 1: Begrüßung

Begrüßung der Teilnehmer/innen und Gästen der Sitzung durch Frau Kutscha, Geschäftsstelle der Baubeiräte.

TOP 2: Protokollkontrolle

Das Protokoll vom 11.08.2009 wird bestätigt.

TOP 3: Wahl des Vorsitzenden und Stellvertreters des Baubeirates

Zum Vorsitzenden des Baubeirates wurde Herr Jungherr und zu den Stellvertretern Herr Svojanovsky und Herr Prollius einstimmig gewählt. Frau Ulbrich hat sich bereit erklärt zukünftig die Protokolle der Baubeiratssitzungen zu schreiben.

TOP 4: Diskussion zu Einzelfragen und Problemen in Auswertung der Baustellenbesichtigung

Einige Fragen wurden bereits während der Baustellenbesichtigung beantwortet. Weitere Fragen:

- Ist die Begehung des Spielplatzes über die Spielplatzinitiative gesichert?
Antwort: Der Träger AIBM wird demnächst mit der Begehung des Spielplatzes beginnen, die 2 bis 3 mal die Woche durchgeführt werden wird.
- Sind Schilder alkoholfreier Platz, Rauchverbot und Zeiten zur Nutzung des Platzes vorgesehen?
Antwort: Eine Einschränkung der Nutzungszeiten und Schild alkoholfreier Platz werden im Amt geprüft. Rauchen ist auf allen Spielplätzen verboten, deshalb kein Verbotsschild erforderlich.
Hinweis der Polizei: Schilder sind wichtig, um vor dem Gesetz zu bestehen.
- Bei der Trockenheit müssen die Rasenflächen gewässert werden.
Antwort: Für die Bewässerung der Rasenflächen ist die Fa. Markert zuständig. Bei Ausfall müssen sie nachsäen.
- Die Fläche ist sehr schön geworden. Muss noch ausgelichtet werden. Wie geht es mit dem 2. BA weiter?
Antwort: Die ersten Ideen zur Planung des 2. BA auf der ehemaligen Sportfläche wurden vom Büro Betz zur konstituierenden Sitzung vorgestellt. Es ist noch in 2009 geplant die vorhandene alte Mauer abzureißen, wenn die Gelder ausreichen. Ideen zur Gestaltung des 2. BA sind vom Baubeirat unter Einbeziehung der Jugendlichen und der Polizei einzubringen. Beispiele für Fitnessgeräte sind der Anlage des Protokolls zu entnehmen. Vorschläge sind zur nächsten Baubeiratssitzung dem Bezirksamt mitzuteilen.

TOP 5: Sonstiges

- Hinweis, dass Einladungen zu Sitzungen des Baubeirates, an denen Mitarbeiter des Bezirksamtes teilnehmen sollen, an Herrn Geisel zu senden sind. Er entscheidet, welcher Mitarbeiter an der Sitzung teilnimmt.
- Einladungen und Protokolle der Baubeiratssitzungen sind der Geschäftsstelle zur Kenntnis zu geben, damit sie im Internet veröffentlicht werden können.
- In der Zeit vom 04.10.2009 bis 11.10.2009 findet die Stadtumbauwoche statt. Flyer und Plakate wurden dem Baubeirat von der Geschäftsstelle übergeben.
- Dem neu gewählten Vorsitzenden des Baubeirates wurde ein Brief vom Büro der Bezirksbürgermeisterin übergeben.

Die 4. Sitzung des Baubeirates Rosenfelder Ring wird am **26. November 2009 bereits um 15.00 Uhr vor Ort** stattfinden.

Themen: 1. Besichtigung des 1. Bauabschnittes nach Abschluss der Pflanzungen

2. Erarbeitung von Vorschlägen des Baubeirates zur Gestaltung des 2. BA

Die Vorbereitung und Durchführung der Sitzung erfolgt in Eigenverantwortung des Baubeirates.

Kutscha

Anlage:

- Anwesenheitsliste 24.09.2009
- Liste Fitnessgeräte